

## Alpe-Adria... mit dem E-Bike von Salzburg ans Mittelmeer - 10 Tage

Auf dem „Alpe-Adria-Radweg“ von Salzburg nach Grado – durch die Alpen ans Meer! Erleben Sie mit uns die faszinierende Kombination aus der beeindruckenden Alpenregion Österreichs und dem südlichen Flair Italiens. Von Salzburg geht es erst gemütlich durch das Salztal, bevor Sie „links abbiegen“ und via Bad Gastein die hohen Tauern überqueren – allerdings mit Hilfe des Zuges durch den Tauerntunnel. Im sonnenverwöhnten Kärnten warten mit Spittal und Villach charmante Städte auf Ihren Besuch, in Italien erst eine Traumstrecke auf ehemaliger Bahntrasse im Valcanale und nach dem Verlassen der Alpen das quirlige Udine und schließlich in Grado die schöne blaue Adria. Diese wundervolle Radreise wird Sie mit beeindruckenden Landschaften, kulturellen Schmuckstücken, unverfälschtem Brauchtum und nicht zuletzt herzhafter Kulinarik begeistern!

Optional auch mit eigener Anreise und eigenem E-Bike buchbar!

### 1. Tag, Anreise nach Salzburg:

Sie treffen sich am frühen Nachmittag mit Ihrem Reiseleiter am Flughafen Luxemburg, von dort bringt Sie die Luxair nach München (geplante Flugzeit 15:55-17:05 Uhr). Per Bustransfer (ca. 2½ h) geht es dann nach Salzburg, nach kurzem Frischmachen im Hotel warten im gemütlichen Brauereigasthof in der Nähe reservierte Tische auf Sie und Ihren Abendessenhunger.

### 2. Tag, Salzburg – Golling, ca. 35 km:

Am Morgen geht es mit den E-Bikes hinauf auf den Mönchberg mit tollem Blick über die Altstadt, der Sie im Anschluss noch einen kurzen vormittäglichen Besuch abstatten. Am Nachmittag rollen Sie dann durch die schattigen Salzachauen gemächlich aus der Festspiel- und Mozartstadt Salzburg hinaus, es geht nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hauptsehenswürdigkeit ist zweifelsohne das weltbekannte Keltenmuseum. Vorbei am Gollinger Wasserfall (eventuell noch Besichtigung) geht es in den gleichnamigen Übernachtungsort, der geprägt ist durch seinen hübschen Marktplatz und die Burg aus dem 13. Jahrhundert. (F)

### 3. Tag, Golling – St. Johann, ca. 35 km:

Von Golling radeln Sie hinauf zur Pass Lueg-Höhe und genießen den Ausblick auf das herrlich markante Tennengebirge. Immer näher rückt nun der Berg an die Salzach und immer lauter wird das Grollen des Wassers. Sie passieren die so genannten „Salzachöfen“, eine imposante, von der Salzach geschaffene Schlucht. Nach Werfen mit seiner hoch aufragenden Burg ist bald St. Johann erreicht. Unverkennbar - wie doppelte Berggipfel - ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor. (F)

### 4. Tag, St. Johann – Bad Gastein – die „Bergetappe“, ca. 50 km:

Heute geht es größtenteils bergauf, bewegen wir uns doch von St. Johann auf 650 Höhenmetern hinauf nach Bad Gastein auf rund 1.100 Höhenmetern. Dank der Schubkraft Ihrer E-Bikes sind auch die kräftigeren Anstiege bei Schwarzach und Bad Gastein aber recht mühelos zu bewältigen. Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab hier begleitet Sie die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln Sie in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort – ein wirklich erhabenes Etappenziel zur Krönung dieser „Bergetappe“. (F)

### 5. Tag, Bad Gastein – Spittal, ca. 65 km + Bahnfahrt:

## Leistungen:

- Reiseleitung durch Scharff-Mitarbeiter ab/bis Deutschland bzw. Luxemburg
  - Flüge mit Luxair in der Economy-Class ab/bis von Luxemburg nach München und zurück von Venedig nach Luxemburg
  - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (Stand 11/2023)
  - Bustransfers von München nach Salzburg am Anreisetag und von Grado nach Venedig am Abreisetag
  - 9 Übernachtungen in Hotels wie unten angeführt (oder vergleichbar) einschließlich Orts- und Kurtaxe
  - Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück in den Hotels
  - Weinprobe mit Mittagsimbiss auf dem Weg von Gemona nach Udine
  - Hochwertiges Leih-E-Bike (Unisexmodell für Damen und Herren) mit kompletter Tourenausstattung: Sattel- und
  - Lenkertasche (wasserabweisend), Service-Set mit Werkzeug und Ersatzschlauch, Luftpumpe, Schloss
  - Täglicher Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
  - 1 Bahnfahrt Bockstein – Mallnitz inkl. Rad, 1 Bahnfahrt Villach – Tarvis inkl. Rad
  - Bestens ausgearbeitete Routenführung, GPS-Daten verfügbar wenn gewünscht
  - Ausführliche Reiseunterlagen
- Die Reise ist auch buchbar ohne Flug (-300 EUR p.P. Mai, 350,-EUR p.P. September) und ohne E-Bike (-250 EUR p.P.) - sprechen Sie uns bitte an.

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Flughafentransfer	69,00 €
Eigenes E-Bike	-250,00 €
Eigene An- und Abreise (Mai)	-300,00 €
Eigene An- und Abreise (September)	-350,00 €

## Preis:

31.05.2024 - 09.06.2024 - Mehrere Hotels während der Reise	
Doppelzimmer pro Person	2379,00 €
Einzelzimmer pro Person	2768,00 €
06.09.2024 - 15.09.2024 - Mehrere Hotels während der Reise	
Doppelzimmer pro Person	2429,00 €
Einzelzimmer pro Person	2818,00 €

Nun ist nur mehr ein Katzensprung nach Bockstein, wo Sie ein Zug der Tauernschleuse in nur zehn Minuten auf die andere Seite der Alpen nach Mallnitz in Kärnten bringt. Dort erwartet uns eine rasante Abfahrt hinunter nach Overvellach. Ab hier geht es zunächst entlang des Flusses Möll durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Bevor Sie zu Ihrem Etappenziel Spittal fahren statten Sie dem wunderschönen Millstätter See noch einen Besuch ab (wetterabhängig). Dann erreichen Sie Spittal an der Drau, die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Pilgerreisende und verdankte diesen auch zum Teil ihren Wohlstand. (F)

**6. Tag, Spittal – Villach, ca. 40 km:**

Fast von selbst rollen Sie in leichtem Bergab die Drau entlang. Auf halbem Weg werden Sie eine Rast in der kleinen Marktgemeinde Paternion mit seinen sehenswerten Kirchen und Schlössern einlegen. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisln“ und Restaurants darstellt. Dank der kurzen Etappe bleibt Ihnen am Nachmittag viel Zeit zum Bummeln in dieser wunderschönen Stadt. (F)

**7. Tag, Villach – Venzone/Umgebung, ca. 70 km + Bahnfahrt:**

Den Anstieg nach Tarvis überbrücken Sie mit dem Zug. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Tagesziel ist Gemona del Friuli am südlichen Ausgang des Kanaltales, eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. (F)

**8. Tag, Venzone/Umgebung – Udine, ca. 55 km:**

Heute lassen Sie die Alpen auch optisch endgültig hinter sich. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf und so ist es nur schlüssig, dass die Mittagsrast in einem Weingut mit Weinprobe und leckerem San Daniele Schinken (der Ort San Daniele ist nur wenige Kilometer entfernt) stattfindet. Wenn Sie dann in der Stadt Udina angekommen, können Sie das „dolce vita“ bei einem Kaffee auf der Piazza oder während eines Bummels durch die Gassen spüren und dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern. (F,MI)

**9. Tag, Udine – Grado ca. 55 km:**

Warm weht eine Brise des Scirocco um Ihre Nase! Sie fahren durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. In der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“, sollten Sie jedenfalls einen Stopp einplanen, bevor Sie Ihr Ziel der Reise erreichen. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair. (F)

**10. Tag, Rückreise:**

Der Tag steht noch zum größten Teil zur freien Verfügung in Grado, bei gutem Wetter lohnt auf alle Fälle ein Strandbesuch und der Sprung in die Adria. Am späten Nachmittag heißt es dann Abschied nehmen, per Bustransfer geht es zum Flughafen Venedig und von dort mit der Abendmaschine der Luxair zurück nach Luxemburg.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Abkürzungen Mahlzeiten: F=Frühstück, MI=Mittagsimbiss



Teilnehmerzahl: Mindestens 10 Personen, maximal 16 Personen je Termin  
Veranstalter: Reisebüro Scharff e.K. Jacobsstraße 19, 54662 Speicher

## Mehrere Hotels während der Reise

